

2.3.1 Sicherungsseile ohne Dämpfungselement

Sicherungsseile ohne Dämpfungselement sind nach den Festlegungen der Tabelle 8 auszuwählen.

Die Dimensionierungen der Tabelle 8 basieren auf den Festlegungen der DIN 56927; daneben kann die Dimensionierung von Sicherungsseilen auch nach dem im Anhang zur DIN 56927 beschriebenen Prüfverfahren nachgewiesen werden.

Seildurchmesser nach Seilkategorie 6 x 19 M mit Nennfestigkeit 1770 N/mm ² [mm]	Durchmesser Schnellverbindungsglied nach DIN 56927 [mm]		Maximal zu sichernde Masse mit Sicherungsseil bei maximaler Fallhöhe von 20 cm	
			Länge 0,6 m [kg]	Länge 1,0 m oder länger [kg]
3	4		5	9
4	4		10	16
5	5		15	25
6	6		22	36
8	8		40	64
10	10		62	100

Tabelle 8: Sicherungsseil als Sekundärsicherung

Die Werte der obigen Tabelle wurden auf Basis der DIN 56927 ermittelt.

Die Festlegungen in der DIN 56927 enthalten unterschiedliche Dimensionierungen für die einsträngige und die zweisträngige Sicherungsmethode. Die Unterschiede sind jedoch so gering, dass dies für die Anwendung unbedeutend ist.

Werden andere als die in der Tabelle aufgeführten Verbindungsglieder benutzt, so ist sicherzustellen, dass diese

- eine Bruchkraft aufweisen, die mindestens der Bemessungsbruchkraft nach DIN 56927 entspricht. Eine ausreichende Dimensionierung wird durch Multiplikation des Gewichtes der zu sichernden Masse mit dem Faktor 78 für 0,6 m Seillänge beziehungsweise mit dem Faktor 48 für 1,0 m Seillänge erreicht
- und
- gegen Selbstlösen gesichert sind.

Für größere Lasten oder den Gebrauch von **Rundstahlketten als Sicherungselemente** sind eigenständige Dimensionierungen unter Bewertung der Fallbewegung durchzuführen. Hierbei ist sicherzustellen, dass der vorhersehbare Fallweg der zu sichernden Last so gering wie möglich ist. Dieses Ziel wird am ehesten durch Ketten erreicht, die sich verkürzen lassen.